

Die Arbeit beginnt Früchte zu tragen

Die Juniorenabteilung aus der Sicht des Junioren Captains

Im Golfsport ist das Spektrum der Junioren Sektion betreffend Alter und Spielstärke riesig.

Bei uns im GCCS haben wir Junioren zwischen dem 7. und dem 21. Altersjahr. Die Handicaps bewegen sich zwischen +3 und 54. Die Anfänger werden mit den Swiss Golf Tests zum Erreichen des ersten Handicaps geführt.

Die Struktur der Junioren kann man mit der Struktur der Mitglieder eines Golfclubs vergleichen. Wir beginnen mit den Wettkampfspielern, die bereits in einem Elitekader von Swiss Golf figurieren. Mit diesen Spielern hat der Junioren Captain nicht viel zu tun. Sie sind in einer eigenen Kaderstruktur und werden hauptsächlich von Swiss Golf geführt. Aber wenn sich die Kaderspieler im Club zeigen und sogar an Junioren Turnieren mitspielen, freut mich das natürlich sehr. Während ich diese Zeilen schreibe, spielt Natalie Armbrüster an der Team Europameisterschaft der Frauen in Italien. Marc Keller spielte letzte Woche sehr erfolgreich an einem internationalen Turnier in Belgien. Von Belgien reiste er direkt nach Schottland, wo der 14-jährige an der internationalen U16 Scottish Boys Open Strokeplay Championship teilnehmen durfte. Für unseren dritten Elite Kaderspieler, Morris Schüpbach, steht im Moment im Vordergrund, dass er im Elitekader bleiben kann. Für Morris ist dies deshalb sehr wichtig, da er nur als Elite Kaderspieler die Sportschule besuchen kann. Mit dem Sieg an der Clubmeisterschaft des GCCS hat er einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Die nächste Gruppe, die ich anspreche, nenne ich die Fun Golfer. Diese Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren sind alle sehr ambitioniert und wollen sich stetig verbessern. Dies schlägt sich in der Turnierbeteiligung nieder und freut mich sehr. Für diese Gruppe ist aber das Zusammensein und das gemeinsame Erlebnis fast wichtiger als der Score. Sie sind die Zukunft jedes Golfclubs. Und wenn dann am Goldenball noch ein Junior, Alex Habegger, aus dieser Gruppe gewinnt, bin ich besonders stolz.

Die letzte Gruppe, die ich hier ansprechen will, sind die Beginner und vor allem die «jungen Wilden». Jedes Jahr werden einige Kinder oder Enkelkinder von Mitgliedern 7 Jahre alt. Dies ist oft der Beginn eines neuen Golferlebens. Bei praktisch all diesen Kindern sieht man die ersten 1 bis 2 Jahre keine grossen Fortschritte. Aber ich kann euch versichern, dass man in dieser Gruppe nichts falsch machen kann. Mit 9 bis 12 Jahren werden alle ein Handicap erreichen und können sich nur noch verbessern.

Auch die «jungen Wilden» machen mich stolz. Es sind Kinder unter 12 Jahren, die bereits ein Handicap haben. Sie beweisen ihre Begeisterung an den regionalen U12 Turnieren in anderen Golfclubs der Region. An jedem Regionalturnier haben diese Saison 5 bis 6 Schönenberger mitgespielt. Estelle Kehl, Dilara Roefs, Maxi Balzarini, Loic Mathier sowie Len und Jay Vögele sind in der Order of Merit so gut klassiert, dass fast alle am regionalen Finale vom 15. September 2019 in Buna Vista Sagogn teilnehmen können. Das ist doch grossartig!

Ich wünsche allen noch einen schönen Rest der Saison.

Rolf Weiss

Junioren Captain GCCS